

# Verwechslungsgefahr garantiert

Der Nikolaus wird häufig mit dem Weihnachtsmann verwechselt



Der als Nikolaus verkleidete Rentner Berthold Erich Schwarz (links) und Bernhard Seckinger als sein Knecht Ruprecht besuchen die Kinder im Familienzentrum Johannes-Brenz-Haus in Friedrichshafen (Baden-Württemberg).

*dpa*

Friedrichshafen dpa Wenn [Berthold Erich Schwarz](#) um den 6. Dezember herum als Nikolaus verkleidet durch die Straßen läuft, hört er oft: Schau mal, da kommt der Weihnachtsmann! „Das passiert fast immer“, sagt Schwarz. „Viele Leute kennen den Unterschied nicht mehr.“ Der 65-Jährige spielt seit mehr als 40 Jahren den Nikolaus und ist Gründungsmitglied der Nikolausgilde in Friedrichshafen am Bodensee. Der vor 30 Jahren gegründete Verein will — wie auch andere Gilden in Deutschland — alte Bräuche rund um den Nikolaus erhalten.

Denn die Figur hat ein historisches Vorbild: Bischof Nikolaus von Myra wurde um 280 in der heutigen Türkei geboren und starb an einem 6. Dezember zwischen 345 und 351. Der Legende nach habe sich Nikolaus für arme und kranke Menschen eingesetzt, sagt Schwarz. Kinder hätten ihm besonders am Herzen gelegen – es heißt, dass er ihnen heimlich Geschenke brachte.

## Rote Bäckchen und Knollennase

Über die Jahrhunderte habe der Nikolaus aber einen langen Entwicklungsprozess durchgemacht: vom Bischof zum netten alten Opa mit Knollennase und roten Bäckchen, der sich durch Schornsteine zwängt, um Kinder zu beglücken.

## Martin Luther ist schuld

Aber wie bekam der Nikolaus Konkurrenz vom Weihnachtsmann? „Das geht ursprünglich auf Martin Luther zurück“, sagt Schwarz. Dieser habe nach der Kirchenreform von den Heiligenfiguren weg, aber gleichzeitig an der Gestalt des Gabenbringers festhalten wollen. Der Geschenketag sei daher auf den 24. Dezember verlegt und schließlich die Gestalt des Christkinds entwickelt worden.

Wie genau dann der Weihnachtsmann entstand, lasse sich nicht leicht zurückverfolgen, sagt Schwarz. „Es gab 1798 erstmals ein Theaterstück mit dem Weihnachtsmann als Gabenbringer. Und 1920 tauchte der Begriff zum ersten Mal im deutschen Wörterbuch auf.“ Durch Literatur und Malerei entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Bild der Figur. „Coca Cola hat ihn auf jeden Fall nicht erfunden“, sagt Schwarz. „Von dort kommen allerdings der rote Mantel und der dicke Bauch.“